

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung

11.11.2010

N i e d e r s c h r i f t

**der 8. Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/ Südstadt
am Donnerstag, 11. November 2010,
Martinschule, Max-Planck-Straße 7**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: ca. 20:20 Uhr

Mitglieder

Herr I. Al-Najjar

Herr K. Bluhm

Herr F. Ladwig

Herr F.-R. Liskow

Frau K. Lüptow

Herr P. Multhauf

Herr S. Ratjen

Herr K. Riediger

Herr L. Steinhäuser

ab ca. 19:15 Uhr anwesend

entschuldigt

Verwaltung

Frau Schätzchen

Amt 60

Gäste

Frau Pastorin Ehricht

Herr Dr. Oberdörfer

Herr Skladny

weitere 3 Einwohner

Vorsteherin Odebrecht-Stiftung (ab TOP 10)

Ostseezeitung (bis TOP 6)

Leiter Martinschule

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Bestätigung des Protokolls der 7. Sitzung vom 07.10.2010
5. Kontrolle der Beschlüsse, Festlegungen und Empfehlungen, besonders zur Problematik WVG-Mieten
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 6.1. 1. Änderung des B.-Planes Nr. 103- Karl-Krull-Straße 05/386
Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Vorsitzenden
9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder der OTV
10. Zur Gegenwart und Zukunft der Martinschule in Schönwalde I
 - Einführung durch Herrn B. Skladny, Leiter der Schule
 - Anfragen und Diskussion
 - Führung durch das Schulgebäude für Interessierte

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Herr Multhaus eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder, Einwohner und Gäste. Insbesondere gratuliert er Herrn Bluhm zum heutigen 81. Geburtstag.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Fragen der Bürger, die in Verbindung mit der Martinschule stehen, werden unter TOP 10 behandelt.

Zu TOP: 4. Bestätigung des Protokolls der 7. Sitzung vom 07.10.2010

Das Protokoll der 7. Sitzung wird bestätigt mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Zu TOP: 5. Kontrolle der Beschlüsse, Festlegungen und Empfehlungen, besonders zur Problematik WVG-Mieten

Vorgehensweise zur Problematik der WVG-Mieten

Die Bereitschaft der OTV Schönwalde II und Ostseevierviertel zur Teilnahme an einer Sitzung mit OTV Schönwalde I/ Südstadt ist vorhanden. Als Ergebnis eines Direktkontaktes von Herrn Multhauf mit Herrn Adomeit soll jedoch zunächst ein Gespräch zwischen Herrn Adomeit und Herrn Multhauf/ Frau Lüntow am 18. November 2010 stattfinden.

Laut einer Mitteilung des Mietervereins an die OTV hat die WVG mbH sowohl Mieterhöhungen zurückgenommen, als auch verändert beibehalten.

Programm Soziale Stadt

Kein neuer Stand (vgl. letztes OTV-Protokoll, TOP 5)

Parkplätze LOL/ TAKT:

Siehe letztes Protokoll.

Neues Leitbild

Herr Riediger hat an der Veranstaltung teilgenommen und wird einen Bericht nachreichen.

Problem Geschwindigkeitsbegrenzung Hertz-/ Einsteinstraße

Noch offen - will Herr Paul Kroll mit WGG e.G. lösen.

Offene Fragen aus der Ortsteilbegehung April 2010

Verlegt auf 9. Sitzung, v.: K. Riediger.

Zu TOP: 6. Diskussion von Beschlussvorlagen

**Zu TOP: 6.1. 1. Änderung des B.-Planes Nr. 103- Karl-Krull-Straße
Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Frau Schätzchen, Amt 60.2 (Stadtentwicklung) erläutert die in der Vorlage vorgeschlagenen Änderungen - im wesentlichen Erhöhen der Geschosshöhen, Anpassung der Gebäudetypen an bereits bestehende angrenzende Bebauung (Appartementshäuser, mehrgeschossige Wohnhäuser); Wegfall von Stichstraßen (aufgrund Tiefgarage).

Besitzer der in dem B-Plan betreffenden Flurstücke sind teils die HGW, teils die WGG e.G. mit unterschiedlichen Vermarktungskonzepten, was zum Interessenkonflikt führt (Ablehnung der Änderungsvorlage durch Immobilienverwaltungsamt Greifswald).

Fragen an Frau Schätzchen:

Herr Multhauf:

Weg von Krullstraße zu Ringerhalle steht häufig unter Wasser - wer verantwortlich? = **Anfrage an Verwaltung**

Herr Bluhm:

Wie ist im Brandfall eine Rettung möglich, wenn keine Zuwege für die Feuerwehr geplant sind? Bitte bis zur BS-Sitzung klären.

Herr Multhauf:

Nochmalige Forderung nach einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h in der Krullstraße, wenn weitere Wohneinheiten entstehen.

Die bisherige Gestaltung laut altem B-Plan (von 2007) für den Teil WR4 sollte beibehalten werden, um einen Bruch zu den höher gesetzten WR5 bis WR7-Gebäuden zu vermeiden.

Änderungsantrag der OTV:

Das (neue) Baufeld WR 3 (alt WA 3 und WR 4) bleibt in der alten B-Plan-Fassung erhalten.

Dafür stimmt die OTV mit 6 x Ja, bei 1 Enthaltung.

Zu TOP: 7. Informationen der Verwaltung

entfällt

Zu TOP: 8. Informationen des Vorsitzenden

Terminkalender 2011/Themenplan 2011

Die OTV-Mitglieder werden gebeten, Vorschläge für Themen der OTV im Jahr 2011 zuzuarbeiten - **bis 17.12.2010**.

Erwin-Fischer-Schule:

Die finanziellen Mittel zur Sanierung des Tiefkellers waren zwar eigentlich mit Verpflichtungsermächtigung für 2011 beschlossen, wurden aber zunächst jedoch "vergessen" (!), dann für nicht so wichtig erklärt.

Nunmehr sind Reparaturleistungen für Humboldt-Gymnasium + Erwin-Fischer-Schule in Höhe von je 90 T € für 2011 vorgesehen.

Hinweis: Am Mittwoch, 17.11., beginnend 17 Uhr tagt der Bildungs, Kultur- und Uni-Ausschuss in der Erwin-Fischer-Schule - Teilnahme von OTV-Mitgliedern erwünscht.

Greif-Grundschule:

Die Fertigstellung läuft noch bis Februar 2011 (Außenanlagen, Gebäude-Abriss). Für die Außengestaltung sind zunächst überplanmäßig 80 T € eingestellt.

Asyl-Bewerberheim, Spiegelsdorfer Wende, Haus 4:

wird für ca. 70-80 Asylbewerber wieder hergerichtet.

**Forderung der OTV:
Somit ist die Renovierung des "aufgegebenen" Kinderspielplatzes
zwingend notwendig.**

Weltbehinderten-Tag:

Als Teilnehmer der OTV wird Frau Lüptow am 3. Dezember die Veranstaltung besuchen.

Literatursalon:

Für die Unterstützung der Arbeit des Salons (z.Z. Veranstaltungen meist in der "Schwalbe") wurden im Stadthaushalt 11 T€ für 2011 eingeplant.

Antrag der Schulkonferenz der Ewin-Fischer-Schule,

auch nach der Gebietsreform bei der Stadt zu verbleiben, wird von der OTV begrüßt und unterstützt.

Nächste (ordentliche) OTV-Sitzung ist am 13.01.2011.

Zu TOP: 9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder der OTV

Herr Liskow:

Da die Fischer- und Greif-Schule eventuell später zum neuen Landkreis gehören, sollten die geplanten EDV-Mittel noch ausgereicht werden.

Herr Multhauf:

Greif-Grundschule bleibt bei der Stadt, E.-Fischer-Schule beantragt Verbleib (s.o.).

Herr Al-Najjar:

Wie ist der Winterdienst in Schönwalde I abgesichert?

Herr Multhauf: Fällt nicht unter die OTV-Kompetenz

Zu TOP: 10. Zur Gegenwart und Zukunft der Martinschule in Schönwalde I

Vortrag von Herrn B.Skladny, Schulleiter:

Die 1992 in freier Trägerschaft durch die Odebrecht-Stiftung gegründete "Schule zur individuellen Lebensbewältigung" hat sich in Schülerzahl, Gebäuden und Struktur von 24 Schülern 1992 bis zur geplanten Gesamtzahl von 558 für 2015 entwickelt, wobei schrittweise eine Grundschule mit Hort und eine Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe hinzukamen. Es wurde ein Überblick zu Ausbildungszielen und -methoden, den Strukturen und pädagogisch-ethischen Prinzipien, sowie den gerade in baulicher Erweiterung befindlichen Gebäuden gegeben, die Frau Ehrlich (Vorsteherin der Odebrecht-Stiftung) teilweise ergänzte.

Hinweis: Weitere Angaben können der Broschüre "Johanna-Odebrecht-Stiftung - über 100 Jahre im Dienst des Menschen" entnommen werden.

Anfragen und Diskussion:

Herr Multhauf:

- Warum sind Baumaßnahmen nicht durch eine Bau-Tafel ersichtlich?
Frau Ehrich: Nicht gefordert; Kostenfrage.
- Stand der Entscheidung zum Kauf des Geländes von WVG?
Soll noch im November durch WVG-AR beschieden werden.
- Konjunktur-II-Paket für Schulen auch für Martin-Schule - 150 T€ - für Wärmedämmung.
- Aktuelle Kürzung von Landesmitteln für Behinderte:
Herr Skladny: Demo in Schwerin hat darauf reagiert.
Herr Ratjen (Landesabgeordneter): Zunächst beschlossen.
- Anteil auswärtiger Schüler (nicht HGW) in Martin-Schule - etwa 25-30%
- Zusammenarbeit mit Greif- oder E.-Fischer-Schule?
Gab es; momentan nicht.
- Zum Bau-Geschehen: Bleibt der aktuelle Maschenzaun?
Verschwindet zumindest von der Straßenkante.

Abschließend bedankt sich Herr Multhauf im Namen der OTV bei Herrn Skladny für seine heutigen Aktivitäten, würdigt besonders seine Arbeit als Motor der Schule und gibt seiner Gewissheit einer weiteren guten Zusammenarbeit zwischen Martinschule und OTV Ausdruck.

Führung durch das Schulgebäude

Mit Besichtigung der Räumlichkeiten wurden weitere Fragen beantwortet.

gez.

Peter Multhauf

Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez.

Lothar Steinhäuser

Protokollant